

KROATIEN



Wissenswertes zum Markt auf einen Blick



Warum in Kroatien aktiv werden?

Besonders die abweichenden Ferienzeiten machen den Markt für Österreich seit jeher attraktiv. Die junge aufstrebende konsumorientierte Bevölkerungsschicht gilt als besonders reisefreudig. Hinzu kommt, dass man immer öfter der Haupt- und Hitzesaison im eigenen Land entfliehen möchte.

Die Top-Headlines in Kroatien

Die bereits erwähnten Auseinandersetzungen in den Nachbarländern sind Dauerthema. Ansonsten ist die Sportbegeisterung und die Medienberichterstattung über einheimische Teams und international agierende kroatische Sportler:innen ein medialer Dauerbrenner.



Was beschäftigt die Menschen in Kroatien? Worüber spricht die Reisebranche?

Die politischen Streitigkeiten in den Nachbarländern sowie der Bevölkerungsschwund sind Gesprächsthemen. Ebenso beschäftigt die Menschen der Ausbau des Schienen- und Verkehrsnetzes sowie Umweltschutz-Themen, besonders die stetige Verbauung der Küsten.

Man spricht über die Rekordzahlen an Gästen im eigenen Land und die Teuerung nach der Euro-Einführung sowie über Maßnahmen der Saisonverlängerung. Die Reisebranche hat sich nach Covid gut erholt und der Markt wieder stabilisiert. Viele unserer Partner sind sowohl im Incoming als auch im Outgoing-Segment aktiv.



Wie wirken sich Inflation und Energiekrise auf das Reisen aus?

Nur sehr bedingt! Die seit diesem Jahr bestehende Schengen-Mitgliedschaft schürt die Reisefreude zusätzlich. Kroatien hat im Verhältnis viele LNG Gas-Terminals, die auch die Nachbarländer versorgen. Die Inflation ist trotz Einführung des Euros im Vergleich zu den Nachbarländern niedrig.



Top-Trends aus Freizeit, Gesundheit und Informationsverhalten

Ein Zweitwohnsitz am Meer ist noch immer das Maß aller Dinge! Besonderen Stellenwert nimmt auch das Thema Gesundheit, Health & Beauty ein. Man versucht bewusster auf die Gesundheit zu achten und mehr Sport zu treiben. Gleichzeitig steigt der Zeitanteil, der für Medienkonsum genützt wird.



Besteht Lust auf Reisen?

Auslandsreisen sowie Urlaub in Österreich erleben gerade einen Boom! Hauptgründe dafür sind die Einführung des Euro sowie die allgemeine gute Wirtschaftslage. Sorgen bereitet den Einwohner:innen die hohe Anzahl der Auswanderungen. Die Einwohnerzahl ist dieses Jahr erstmals unter 4 Millionen gefallen.

Wussten Sie schon ...?

... dass es von Zagreb nach Graz gerade einmal 184 km sind? Nach Villach 242 km. Ein Österreich-Aufenthalt ist für Gäste aus Kroatien leicht in Form eines Kurzurlaubes zu genießen. Aufholbedarf gibt es bei guten Zugverbindungen.



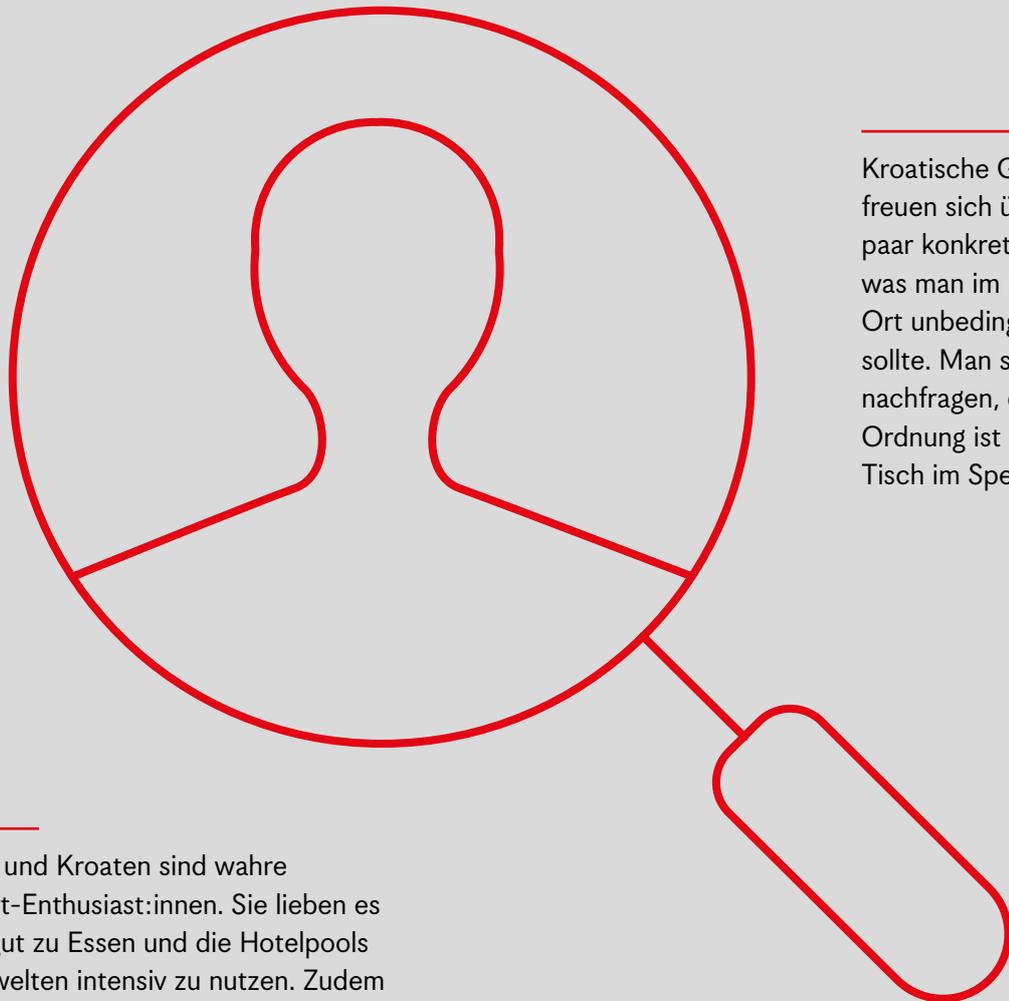
DER GAST



auf den Punkt gebracht

Meinungsverschiedenheiten werden nicht in der Öffentlichkeit ausgetragen. Die Kroatinnen und Kroaten können es sich ganz spontan richtig gut gehen lassen und ohne Ankündigung feiern. Die Sorgen des Alltags nimmt man nicht mit in den Urlaub. Und das Auto genießt einen viel höheren Stellenwert als bei uns.

Die Großzügigkeit, die sie als Gäste im Urlaub gerne demonstrieren, möchten sie auch selbst spüren. Eine Flasche Wein am Zimmer ist eine gern gesehene Überraschung. Zu jedem Getränk sollte es immer etwas zum Knabbern geben!



Kroatische Gäste freuen sich über ein paar konkrete Tipps, was man im Urlaub vor Ort unbedingt machen sollte. Man sollte öfter nachfragen, ob alles in Ordnung ist - z.B. der Tisch im Speisesaal.

Kroatinnen und Kroaten sind wahre Wintersport-Enthusiast:innen. Sie lieben es lange und gut zu Essen und die Hotelpools und Saunawelten intensiv zu nutzen. Zudem sind die Gäste viel bergaffiner als viele von uns annehmen.

IM GESPRÄCH MIT ...



Péter Szedlák

Welche Entwicklungen beobachtest du auf deinem Markt, die sich auf die Nachfrage nach Urlaub in Österreich auswirken könnten? Könnten sich daraus zukünftige Chancen in der Bearbeitung ergeben?

Der (Sommer-)Aufenthalt am Meer wird immer kürzer und die (Sommer-)Aufenthalte bei uns immer länger. Die Gründe: Hitze und Overtourism. Außerdem lieben es Kroatinnen und Kroaten einen Shopping Trip mit einem Kurzaufenthalt in Österreich zu kombinieren.

Was sind derzeit die wichtigsten Marketing-Aktivitäten, um den Gast auf deinem Markt für Urlaub in Österreich zu begeistern? Worin siehst du relevante Marketing-Potentiale der Zukunft?

Integrierte Partner-Kampagnen. Hier sollte auf Kooperationen mit klassischen Medien nicht vergessen werden! Hohes Potenzial haben die Verbesserung der Bahn-Anreise sowie die ganzjährige Attraktivität von Events in Österreich, ganzjähriger Urlaub in den Bergen sowie Kultur-, Shopping und Wellness-Wochenenden.

Welche neuen Interessen und Sehnsüchte zeichnen sich derzeit innerhalb der Zielgruppe am Markt ab, die es zukünftig in (Marketing-)Aktivitäten zu adressieren gilt?

Das Interesse an Bergsportarten nimmt stark zu, womit die Sommersaison auch immer mehr Potenzial zeigt. Einsteiger-Programme, um neue Sportarten zu probieren, haben eine hohe Bedeutung am Markt.

Sind in letzter Zeit Veränderungen in den Werten oder Lebensstilen der Zielgruppe auf deinem Markt erkennbar, die für Urlaub in Österreich von wachsender Relevanz sind?

Die Gäste aus Kroatien sind sehr mobil und verfügen über Lebenserfahrung und Familienverbindungen auf der ganzen Welt. Nicht zuletzt besonders nach Österreich (Großraum Graz und Wien).

Gibt es Geschäftspraktiken auf deinem Markt, die du besonders interessant oder herausfordernd findest? Welches persönliche Learning möchtest du österreichischen Partner:innen in diesem Zusammenhang mitgeben?

Man muss ein gewisses Maß an Flexibilität und Spontanität im Umgang mit kroatischen Geschäftspartner:innen mitbringen. Das ist einfach der Spontanität der Kroaten und Kroatinnen geschuldet! Grundsätzlich wird in Kroatien selten direkt hinterfragt, ob sich Gäste gewisse Dinge überhaupt leisten können. Diese Frage beantwortet meist der Kontostand auf der Kreditkarte.

Welche strategischen Maßnahmen planst du gemeinsam mit deinem Team in den kommenden Jahren, um die Nachfrage nach Urlaub in Österreich aus dem Markt heraus nachhaltig zu entwickeln?

Wir wollen starke Destinationsmarken für ein gemeinsames und mittelfristiges Engagement etablieren und damit den Marktdruck erhöhen sowie eine zielgruppenorientierte Kommunikation für Urlaub in Österreich sicherstellen. Der Fokus liegt weiterhin auf Winter und dem Ausbau des Sommers.



Péter Szedlák

Market Representative

Kroatien, Slowakei

und Slowenien

peter.szedlak@austria.info

Mehr Informationen zum Markt Kroatien finden Sie auf unserer [Märkteseite!](#)